

## Skitour Tschaggunser Mittagspitze 2168 m



<b>Tourenleiter</b>	Klemens, Stv. Peter R.
<b>Anzahl Teilnehmer</b>	11
<b>Datum</b>	Samstag, 16. Feb. 2019
<b>Talort</b>	Latschau im Montafon 994 m
<b>Abmarsch / Rückkehr</b>	08.45 Uhr / 14.00 Uhr
<b>Pause</b>	Auf Alpilaalpe
<b>Anreise mit</b>	3 PW, 55 km
<b>Abfahrt in Altstätten</b>	07.00 Uhr

**Zusammenfassung** Rassige Skitour mit vielen Spitzkehren im Aufstieg und steiler Abfahrt durch Waldcouloir, dank schattiger Nordausrichtung noch guter Pulverschnee.

## **Tourenbericht**

Das Kaiserwetter animierte nicht nur uns, den Tag auf den Skiern zu verbringen. Zum Teil sehr zähflüssiger Verkehr bis Schruns strapazierte etwas unsere Geduld, bis wir am Startort unserer Tour, beim Ausgleichsbecken in Latschau, waren.

Während der ersten Stunde konnten wir uns warmlaufen, um für die folgenden sehr zahlreichen Spitzkehren im steilen Waldgelände gewappnet zu sein. Mit mehr oder weniger Mühe überwand alle diese Passage. Bei der wohlverdienten Pause auf der Alpilaalpe stärkten wir uns für den nochmals steilen Schluslaufstieg. Auch hier waren die Spitzkehren sehr zahlreich.

Um zwölf Uhr (nach ca. 3 ¼ Stunden) erreichten wir den Skigipfel südwestlich der Mittagspitze und genossen eine ausgiebige Rast an der Sonne bei angenehmer Temperatur. Erstaunlicherweise waren nur wenig andere hier.

Die Abfahrt erfolgte ziemlich genau in der Falllinie in nördlicher Richtung. Mit etwas Gespür und Aufmerksamkeit fanden wir noch den einen oder anderen unverspurten Pulverschneehang. Die Herausforderung oder das Sahnehäubchen bildete dann die Fahrt durch ein sehr steiles Waldcouloir. Alle meisterten die Tücken und Überraschungen des Geländes mit Stil und Bravour.

Der letzte Teil war dann bedeutend flacher, so dass wir locker und entspannt bis zum Parkplatz abfahren konnten.

Den Ausklang genossen wir in einem Gastgarten in Tschagguns, bevor wir wieder ins Rheintal steuerten.

.

## **Teilnehmer**

Ralph, Oliver, Paul, Helena, Günther, Vera, Othmar, Peter, Urs, Hanny, Klemens